

• Frisch, O. v. (1960): Zum Thema Balzflug. J. Orn. 101, S. 496—497. • Großkopf, G. (1959): Zur Biologie des Rotschenkels (*Tringa t. totanus*) II. J. Orn. 100, S. 210—236. • Niethammer, G. (1942): Handbuch der deutschen Vogelkunde, Bd. III, Leipzig. • Peus, F. (1928): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt nordwestdeutscher Hochmoore. Z. Morphol. Ökolog. d. Tiere 12, S. 534—683. • Rittinghaus, H. (1951): Über das Verhalten koloniebrütender Seevögel gegenüber Raubvögeln und anderen Vogelarten, die nicht zur Brutsiedlung gehören. Vogelwelt 72, S. 149—152. • (Ders. 1956): E 138 *Charadrius alexandrinus*, Balz I (Solobalz des ♂). • (Ders. 1957): Über die kinematographische Protokollierung bei verhaltenskundlichen Untersuchungen am Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*). Research Film Vol. 2, Nr. 6, S. 311—313. • (Ders. 1958): *Eudromias morinellus* (Charadriidae): Eirollbewegungen. Begleitpublikation zum gleichnamigen Film E 255. • (Ders. 1962): Untersuchungen zur Biologie des Mornellregenpfeifers in Schwedisch Lappland. Z. Tierpsych. 19, S. 539—558. • (Ders. 1962): Der wissenschaftliche Film als Forschungsmittel bei ethologisch-ökologischen Untersuchungen an Laro-Limikolen. Research Film 4, S. 361—366. • (Ders. 1964): *Haematopus ostralegus* (Haematopodidae): Revierteidigung. Begleitpublikation zum gleichnamigen Film E 354. Publ. zu Wiss. Filmen Bd. 1 A, S. 77—84. • Steiniger, F. (1959): Die großen Regenpfeifer. Neue Brehmbücherei, Nr. 240, Wittenberg-Lutherstadt. • Sterner, R. (1938): Flora der Insel Öland. Uppsala. • Voous, K. H. (1962): Die Vogelwelt Europas. Berlin. • Witherby, H. F., et al. (1948): The Handbook of British Birds. Bd. 4 und 5, London.

Populationsuntersuchungen am Weißstorch (*C. ciconia*) in der Slowakei 1968

Von Andrej Stollmann, Žilina

Die erste Aufnahme des Weißstorch-Bestandes in der Slowakei führte PLACHETKA im Jahre 1934 durch (Schütz 1936). 1958 wiederholte man die Zählung (STOLLMANN 1964), doch hatte das Ergebnis leider nur informativen Wert. Nach mehreren Zählungen von lokaler Bedeutung (STOLLMANN 1959, 1967, SUCHÁNEK 1965) habe ich 1968 durch Fragebogen eine neue Erfassung durchgeführt, die als weitgehend vollständig betrachtet werden kann. In jeder Ortschaft hatten sowohl das „Nationalkomitee“ wie auch die Schule Fragebogen erhalten, wodurch eine Kontrollmöglichkeit geschaffen war. Ich bringe hier nur eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse; eine ausführliche Bearbeitung soll später in slowakischer Sprache erscheinen.

Horstpaare 1968

(Erläuterung der Abkürzungen siehe hier S. 29)

HPm	929	79,1%
HPo	184	15,6%
HPx	63	5,3%
HPa	1176	100,0%
HE	27	
(HP + HE)	1203	

1934 hatte die Zahl der Brutpaare 2219 betragen, so daß sich ein Bestandsrückgang auf die Hälfte ergibt. Die Storchdichte 1968 ist 2,4.

Jungenzahlen 1968

	HP	JZG	Durchschnittlich in %	
			aller HPa	aller HPm
HPx	63	?	5,4	—
HPo	184	0	15,6	—
HPm-1	53	53	4,5	5,7
HPm-2	516	1032	43,9	55,5
HPm-3	236	708	20,0	25,4
HPm-4	116	464	9,9	12,5
HPm-5	8	40	0,7	0,9
Summe	1176	2297 + x	100,0	100,0



Töň, Kreis Komárno, 1958. Das Gebäude mit dem „100 Jahre alten“ Storchnest wurde inzwischen abgerissen. (Photo: A. Stollmann)

Die Zahl der Jungen weist für 1968 auf ein Störungsjahr hin. Die Indexzahlen waren (HPx und HE nicht berücksichtigt): JZa 2,05, JZm 2,46.

Im Laufe der letzten 10 Jahre ist eine Änderung hinsichtlich der Nestunterlagen eingetreten. Die Zahl der Nester auf Gebäudedächern nahm ab, statt dessen wurden Horste auf Schornsteinen, Bäumen und Leitungsmasten häufiger. Diese Erscheinung ist teils auf eine Verstärkung der Ortschaften zurückzuführen (Stroh- und Schilfdächer wichen den Dachziegeln), teils auch auf die Kollektivierung der Landwirtschaft; viele landwirtschaftliche Gebäude wurden funktionslos und daher entfernt. Da diese Wirtschaftsgebäude als Nestunterlage des Storchs eine große Rolle spielen, streben die Naturschutzbehörden das Anbringen einer größeren Zahl von künstlichen Horstunterlagen an.

Literatur: Schütz, E. (1936): Internationale Bestandsaufnahme am Weißen Storch 1934. Orn. Mber. 44, S. 33—41. • Stollmann, A. (1959): Verbreitung des Weißen Storches im Kreis Žilina. (Slowakisch.) Vlastivedný sborník Žilinského kraja 3, S. 101—106. • Ders. (1964): Verbreitung und Bestand des Weißen Storches in der Slowakei im Jahre 1958. (Slowakisch, mit deutscher und englischer Zusammenfassung.) Sborník Východoslovenského múzea 5/A, S. 121—130. • Ders. (1967): Weitere Studien über die Verbreitung des Weißen Storches in der Umgebung der Hohen Tatra. (Slowakisch, mit deutscher und englischer Zusammenfassung.) Sborník prác o Tatranskom národnom parku 10, S. 263—268. • Suchánek, O. (1965): Verbreitung des Weißen Storches in Orava, Bezirk Dolný Kubín. (Slowakisch.) Vlastivedný sborník Považia 7, S. 244—253.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [25_1969](#)

Autor(en)/Author(s): Stollmann Andrej

Artikel/Article: [Populationsuntersuchungen am Weißstorch \(*C. ciconia*\) in der Slowakei 1968 65-66](#)